



30.08.2016

Tarifrunde Stena Line GmbH & Co. KG

Auftakt ohne Angebot

Die Verhandlungsgemeinschaft von Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) und NGG hat die Tarifverhandlungen zur Einkommensrunde 2016 für ihre Mitglieder bei der Stena Line unterbrochen. Die Arbeitgeber machten kein Entgeltangebot.

Wir fordern:

-  **5,5 Prozent mehr Geld**
-  **Erhöhung der betrieblichen Altersvorsorge**
-  **Erhöhung der Jubiläumszuwendung bei 10 Jahren auf 500 Euro**

Wie sieht dagegen das „Angebot“ der Arbeitgeber aus? Eine einheitliche 40-Stunden-Woche für ALLE ohne Entgeltausgleich. Damit würde die befristete Arbeitszeiterhöhung für das seemännische Personal zur Dauereinrichtung – und für den Landbereich würde die Arbeitszeit um eine Stunde steigen!

Die Verhandlungen werden am 22. September 2016 fortgesetzt. Wir erwarten dann ein verhandelbares, qualifiziertes Angebot.

**Wir leben
Gemeinschaft**